



Frankfurter Salongespräche

zur Mädchenarbeit

9

Herzliche Einladung zum 9. Frankfurter Salongespräch zur Mädchenarbeit

Respekt! Bündnisse gegen Diskriminierungen innerhalb und außerhalb von Schule 01.09.2016 | 19 Uhr

Blaues Haus | Verein für Kunst und Freie Zeit | Niederräderufer 2 | 60528 Frankfurt am Main
www.blaueshaus-frankfurt.de

„Alle sagen: Mit Kopftuch hast du bei einer Bank eh keine Chance auf einen Job...“

(D., 17 Jahre, Jahrespraktikantin bei einer großen Bank)

Sätze wie dieser zeigen: In Schule und am Übergang von der Schule in den Beruf sind insbesondere mehrfachbenachteiligte junge Frauen u.a. mit Erfahrungen von Sexismus und Rassismus konfrontiert. Diesen Erfahrungen ist das Projekt „Sexismus am Übergang Schule - Beruf“ von Infrau e.V. im Rahmen des Schwerpunktes „Respekt. Stoppt Sexismus“ nachgegangen. Im Salongespräch wird Jennifer Kreckel von infrau e.V. ihre Erfahrungen und Forderungen aus dem Projekt vorstellen.

Zusammen mit Sandra Bau (Jugendhilfe in der Schule- Caritasverband Frankfurt e.V.), Rehema Busch (Aktivistin - Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. - ISD Frankfurt, Pädagogin - Montessori Schule), Schüler_innen und Ihnen wollen wir u. a. folgenden Fragen nachgehen: Wie erleben Schüler_innen Sexismus, Rassismus und Diskriminierung beispielsweise an Schulen? Welche Räume und Angebote gibt es und bräuchte es innerhalb von Schule, um Diskriminierung thematisieren und verhindern zu können? Was heißt das für eine intersektionale und feministische Mädchenarbeit und Mädchenpolitik?

Ich freue mich auf einen solidarischen Austausch und empowernden Abend mit Ihnen!

Ihre Linda Kagerbauer
Referentin für Mädchenpolitik und Kultur im Frauenreferat

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19.08.2016
karina.voloder@stadt-frankfurt.de
Telefon 069 212-44380

